

Situation im Wasserhaushalt im Freistaat Sachsen

vom: 29.05.2018

herausgegeben von: Abteilung Wasser, Boden, Wertstoffe
Anzahl der Seiten: 7
Datenbereitstellung durch: Deutscher Wetterdienst, Landestalsperrenverwaltung,
 Staatliche Betriebsgesellschaft für Umwelt und Landwirtschaft

1 **Witterung und Wetterlage in der vergangenen Woche**

Der Beginn des Beobachtungszeitraumes war die Wetterlage in Sachsen zunächst durch ein kräftiges Hoch über Nordeuropa geprägt. Am 22.05. gab es lediglich in Dresden an der Station Dresden-Hosterwitz einen Regenguss bei dem 16,3 mm innerhalb von 2 Stunden fielen. Ansonsten blieb es meist niederschlagsfrei. Mit Ausbildung eines Tiefdruckgebietes über dem Alpenraum gelangte ab dem 23.05. wieder feuchtere Luft nach Sachsen. Die Folge waren kräftige Gewitter und Starkregen vor allem im Erzgebirgsraum und im Vogtland. Die registrierten Niederschlagsmengen lagen meist zwischen 5 und fast 50 mm. An der Talsperre Cranzahl mit 49,1 mm und auf dem Fichtelberg mit 40,0 mm wurden die Tageshöchstwerte gemessen. Östlich der Elbe und in der Region um Leipzig hingegen blieb es meist niederschlagsfrei. Am 24.05. gelangte von Süden her weiterhin feuchte und zu Gewittern neigende Luft nach Sachsen. Vor allem im Vogtland und im Westerzgebirge kam es zu sehr ergiebigen Niederschlägen von 50 bis 150 mm. In Tabelle 1 sind die 6-stündigen Niederschläge und die Tagessummen vom 24.05.2018 an ausgewählte Stationen mit Tagesniederschlagssummen über 50 mm aufgelistet.

Tab. 1: 6-stündige Niederschlagssummen und Tagessummen in [mm] vom 24.05.2018

Station	6-Stunden-Summe 12 bis 18 Uhr	Tagessumme 7 bis 7 Uhr
Bad Elster-Sohl	128,8 mm	151,8 mm
Talitz (TS Pirk)	78,2 mm	99,1 mm
Bad Elster	61,7 mm	86,8 mm
Plauen	78,7 mm	91,7 mm
TS Dröda	44,9 mm	59,1 mm

Diese Niederschläge waren mit Starkregen verbunden z.B. fielen an der Station Bad Elster-Sohl 36,7 mm in einer Stunde. Aber auch an anderen Messstationen im Südwesten von Sachsen wurden teils erhebliche Regenmengen zwischen 10 und 50 mm beobachtet. Ebenfalls sehr ergiebige Niederschläge von 40 bis 70 mm (Klínovec 71,6 mm) gab es südlich des Erzgebirges in Tschechien. Im Einzugsgebiet der Moldau wurden teilweise auch sehr hohe Niederschlagssummen von 40 bis 97 mm registriert (Strašice 96,8 mm). In der Nacht ließ die Gewittertätigkeit dann nach und am 25.05. gab es nur noch lokal vereinzelt Gewitter. An der Station in Aue wurden nochmals 23,7 mm, davon 17,6 mm in einer Stunde, gemessen. Ansonsten blieb es meist niederschlagsfrei. Auch am 26.05. blieb es zumeist niederschlagsfrei, lediglich in Dresden-Hosterwitz gab es einen kurzen Platzregen bei dem 6 mm fielen.

Am 27.05. gab es erneut vor allem im Vogtland und im Westerzgebirge Gewitter und Starkregen. An der Station Stützengrün-Hundshübel wurde mit 31,3 mm Niederschlag der höchste Wert an diesem Tag registriert. Ansonsten fielen meist zwischen 5 und 20 mm Niederschlag, im Osten und im Norden von Sachsen blieb es meist niederschlagsfrei. Am 28.05. gab es nur vereinzelt lokal kurze Gewitter. Die gemessenen Niederschlagsmengen lagen meist unter 5 mm.

Seit Beginn des Abflussjahres 2018 hat sich an den Niederschlagsmessstationen in Sachsen ein Niederschlagsdefizit gegenüber den mehrjährigen Reihen von 9 bis maximal 33 % (Station Görlitz) entwickelt. Durch die kräftigen Niederschläge der vergangenen Berichtswoche ist vor allem im Südwesten von Sachsen ein beträchtlicher Niederschlagsüberschuss von 32 % (Station Plauen) zu verzeichnen. Auch an den Stationen Aue und Fichtelberg ist mittlerweile ein fast ausgeglichenes Niederschlagsverhältnis vorhanden.

2 Aktuelle Wetterlage und Wetterentwicklung

Ein Hoch über dem Nordmeer sowie ein Tief über Mitteleuropa sind aktuell wetterbestimmend für Sachsen. In der Folge wird mit einer südöstlichen Strömung sehr warme und feuchte Luft aus dem Mittelmeerraum herangeführt.

Heute ist es zunächst gering bewölkt und sonnig, später bilden sich dann Quellwolken und ab den Nachmittagsstunden und am Abend kann es dann zu teils kräftigen Schauern und Gewittern verbunden mit Starkregen kommen. Eng begrenzt sind dann Niederschlagsmengen bis über 40 mm in kurzer Zeit möglich. Die Temperaturen steigen auf heiße 29 bis 32 Grad, im Bergland auf 24 bis 29 Grad. In der Nacht zum Mittwoch ist es stark bewölkt und weiterhin sind Schauer und Gewitter möglich. Die Temperaturen sinken auf 17 bis 14 Grad. Auch am Mittwoch kann erneut kräftige Schauern und Gewittern kommen. Die Temperaturen erreichen Werte um 27 bis 29 Grad, in den Mittelgebirgen 23 bis 26 Grad. In der Nacht zum Donnerstag ist es wechselnd bewölkt und weitere gewittrige Schauer sind möglich. Am Donnerstag weiterhin bei wechselnder Bewölkung gewittrige Schauer, ebenso in der Nacht zum Freitag. Auch am Freitag noch verbreitet Schauer und Gewitter mit Niederschlagsmengen bis 15 mm. Am Wochenende werden keine nennenswerten Niederschläge mehr erwartet.

3 Situation im Wasserhaushalt

3.1 Oberirdischer Abfluss

Zu Beginn des Berichtszeitraumes bewegten sich die Durchflüsse an den Pegeln in den Flussgebieten:

Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 20 bis 60 %,

Schwarze Elster bei ca. 65 bis 75 %,

Mulde bei 20 bis 35 %,

Weißer Elster bei 20 bis 60 %,

Spree bei 30 bis 50 %,

Lausitzer Neiße bei 30 bis 40 %,

Elbe bei 40 bis 50 % des MQ (Monat).

Zu Beginn der Beobachtungsperiode sank die Wasserführung in den sächsischen Flussgebieten zunächst leicht. Im Flussgebiet der Mulde ließen die Niederschläge vom 23.05. die Wasserführung leicht bis auf das 2,5 fache des MQ (Monat) ansteigen.

Die lokal sehr kräftigen Niederschläge am 24.05. im Flussgebiet der Oberen Weißen Elster führten durch eine Sturzflut regional zu einem großen Hochwasser. Die Wasserstände an den Pegeln stiegen rasch an und überschritten teilweise die Höchststände vom Hochwasser 2013 (Adorf 1, Magwitz, Oelsnitz). Zuerst erreichte der Pegel Adorf 1 um 14:00 Uhr den Richtwert für die Alarmstufe 1 und stieg dann weiter kontinuierlich stark an. Be-

reits um 17:00 Uhr wurde der Richtwert für die Alarmstufe 4 überschritten und um 18:30 Uhr erreichte der Pegel mit 200 cm seinen Höchststand. Alle weiteren Alarmstufen die überschritten wurden zeigt die Tabelle 2.

Tab. 2: Erreichte Alarmstufen mit Uhrzeit und Höchstständen an den Pegeln

Pegel	Alarmstufe 1	Alarmstufe 2	Alarmstufe 3	Alarmstufe 4	Höchststand
Adorf 1	24.05. 14:00 Uhr	24.05. 15:00 Uhr	24.05. 16:15 Uhr	24.05. 17:00 Uhr	24.05. 18:30 Uhr 200 cm
Magwitz	24.05. 19:00 Uhr	24.05. 18:30 Uhr	24.05. 20:45 Uhr	24.05. 21:45 Uhr	24.05. 23:30 Uhr 264 cm
Straßberg	24.05. 18:45 Uhr	24.05. 23:00 Uhr	25.05. 00:00 Uhr		25.05. 02:00 Uhr 394 cm
Elsterberg	25.05. 00:00 Uhr	25.05. 02:45 Uhr			25.05. 05:00 Uhr 258 cm
Kleindalzig	26.05. 09:15 Uhr				26.05. 11:45 Uhr 182 cm

Im Flussgebiet der Oberen Weißen Elster wurden Anstiege des Durchflusses bis auf das 1,9 bis 3,4fache des MHQ (Jahr) beobachtet. Im Bereich des Flussgebietes der unteren Weißen Elster erreicht nur der Pegel Kleindalzig am 26.05. den Richtwert für die Alarmstufe 1. Danach setzte fallende Tendenz ein und am 26.05. befanden sich die Wasserstände der Hochwassermeldepegel an der oberen und unteren Weißen Elster wieder unter den Richtwert der Alarmstufe 1.

In den anderen Flussgebieten hatte sich an der allgemein fallenden Tendenz der Wasserführung hingegen nichts geändert. Die Niederschläge vom 25.05. ließen den Pegel Aue 1 kurzzeitig auf das 1,9fache des MQ (Monat) ansteigen. Ab dem 26.05. setzte in allen sächsischen Flussgebieten wieder eine fallende Tendenz der Wasserführung ein. Aktuell bewegen sich die Durchflüsse meist unter MQ (Monat), lediglich im Flussgebiet der Weißen Elster sind noch höhere Durchflüsse zu beobachten.

- Nebenflüsse der Oberen Elbe bei 10 bis 60 %,
- Schwarze Elster bei ca. 35 bis 70 %,
- Mulde bei 20 bis 65 %,
- Weißer Elster bei 50 bis 550 %,
- Spree bei 30 bis 50 %,
- Lausitzer Neiße bei 25 bis 35 %,
- Elbe bei 40 bis 60 % des MQ (Monat).

Aktuell werden an ca. 13 % der sächsischen Pegel Durchflüsse registriert die unter MNQ (Jahr) liegen. Die vom DWD vorhergesagten lokalen Niederschläge können kurzzeitig zu starken Wasserstands anstiegen führen. Mit einer langfristigen Entspannung der aktuellen Niedrigwassersituation ist aber nicht zu rechnen.

Die Elbe wies zu Beginn des Berichtszeitraumes weiterhin Wasserstände und Abflüsse im mittleren monatlichen Niedrigwasserbereich auf. Niederschläge im tschechischen Einzugsgebiet der Elbe ließen die Durchflüsse ab dem 25.05. auf 70 bis 90 % des MQ (Monat) ansteigen. Ab dem 26.05. sanken die Durchflüsse wieder auf aktuell 40 bis 60 % des MQ (Monat). Am Pegel Dresden wird aktuell ein Wasserstand von 93 cm gemessen, der 26 cm unter MNW (Monat) liegt. Der entsprechende Durchfluss von 135 m³/s entspricht 38 % des MQ (Monat) bzw. 59 % des MNQ des Monats Mai.

Von der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung wird für den Pegel Dresden für den 30.05. und den 31.05. ein Absinken des Wasserstandes auf 85 cm bzw. auf 75 cm vorhergesagt.

Link für die detaillierte Wasserstandsvorhersage der Wasser- und Schifffahrtsverwaltung des Bundes für die Elbe:
<https://www.elwis.de/DE/dynamisch/gewaesserkunde/wasserstaende/index.php?target=2&gw=ELBE>

4 Grundwasser

Aktuell werden in Sachsen überwiegend gleichbleibende und fallende Grundwasserstände registriert. Die Grundwasserstände liegen an ca. 65 % unter den langjährigen Monatsmittelwerten. In den nächsten Wochen ist mit weiter fallenden Grundwasserständen zu rechnen. Die aktuelle Grundwassersituation kann unter www.grundwasser.sachsen.de → „Aktuelle Grundwasserstände und Ganglinien“ über eine interaktive Karte abgerufen werden.

5 Niederschlag

Berichtstag: 29.05.2018

Messzeit: 07.00 Uhr

Station	Vormonat: April			Berichtsmonat: Mai			Abweichung	
	Monatssumme			Normalwert [mm]	Summe bis 28.05.		seit 01.11.2017	
	Normalwert [mm]	Messwert [mm]	Messw./Normalw. %		Messwert [mm]	Messw./Normalw. [%]	[mm]	[%]
Leipzig/Halle	40	32	79	47	33,9	72	-40	-15
Dresden-Klotzsche	42	62	147	65	27,9	43	-71	-21
Görlitz	40	32	81	58	16,4	28	-107	-33
Plauen	42	33	79	57	139,9	245	94	32
Aue	58	35	59	72	116,2	161	0	0
Chemnitz	47	52	111	66	31,1	47	-32	-9
Fichtelberg	74	45	61	87	91,3	105	-14	-2
Zinnwald-Georgenfeld	61	41	68	87	30,2	35	-104	-20

6 Oberflächengewässer

Berichtstag: 29.05.2018

Messzeit: 07:00 Uhr

Pegel / Gewässer	W [cm]	Q [m³/s]	Q/ MQ(m) [%]	Q/ MNQ(a) [%]	Abweichung Q _{akt} -Q _{vorw} [m³/s]
Dresden / Elbe	93	135	41	127	4,00
Kirnitzschal / Kirnitzsch	41	0,561	47	90	-0,122
Porschdorf 1 / Lachsbach	57	1,59	57	182	-0,100
Elbersdorf / Wesenitz	34	0,978	51	135	-0,182
Dohna / Müglitz	10	0,325	14	135	-0,130
Ammelsdorf / Wilde Weißeritz	5	0,226	23	215	0,000
Herzogswalde 1 / Triebisch	6	0,037	13	90	-0,015
Piskowitz 2 / Ketzerbach	42	0,277	52	159	-0,042
Merzdorf / Döllnitz	43	0,383	52	123	-0,030
Neuwiese / Schwarze Elster	45	0,711	36	243	-0,589
Schönau / Klosterwasser	18	0,232	59	154	-0,057
Zescha / Hoyersw. Schwarzwasser	39	0,611	69	182	0,000
Großdittmannsdorf / Große Röder	56	1,40	71	223	0,140
Golzern 1 / Mulde	115	24,0	40	180	5,90
Zwickau-Pölbitz / Zwickauer Mulde	74	5,57	35	178	2,03
Wechselburg 1 / Zwickauer Mulde	60	13,3	51	204	4,77
Aue 1 / Schwarzwasser	93	2,68	36	203	0,700
Chemnitz 1 / Chemnitz	41	2,26	66	337	1,12
Nossen 1 / Freiburger Mulde	44	2,08	34	161	0,130
Hopfgarten / Zschopau	38	3,11	38	205	0,380
Lichtenwalde 1 / Zschopau	146	5,13	23	140	1,290
Borstendorf / Flöha	47	2,17	23	125	0,000
Adorf 1 / Weiße Elster	85	9,01	553		8,06
Kleindalzig / Weiße Elster	107	24,2	181	488	17,5
Mylau / Göltzsch	44	0,915	52	328	0,508
Böhlen 1 / Pleiße	94	3,72	57	123	0,430
Bautzen 1 / Spree	62	1,30	57	151	-0,120
Gröditz 2 / Löbauer Wasser	37	0,569	53	185	0,040
Jänkendorf 1 / Schwarzer Schöps	33	0,205	33	144	0,023
Holtendorf / Weißer Schöps	22	0,091	35	147	-0,025
Rosenthal 1 / Lausitzer Neiße	133	2,46	25	81	-0,180
Görlitz / Lausitzer Neiße	138	4,74	29	96	0,270
Zittau 6 / Mandau	30	0,808	36	154	-0,064

7 Talsperren und Speicher

Berichtstag: 28.05.2018

Messzeit: 7:00 Uhr

Talsperre	Inhalt bis Stauziel	Inhalt bis Vollstau	aktueller Inhalt	Proz. Füllung von Inhalt bis Stauziel	Tendenz zur Vorwoche
	Mio. m ³	Mio. m ³	Mio. m ³	%	Mio. m ³
TS Gottleuba	9,470	12,970	9,124	96	-0,102
TS Lehmühle	14,907	21,916	10,710	72	-0,537
TS Neunzehnhain 1	0,507	0,507	0,507	100	-0,001
TS Neunzehnhain 2	2,895	2,895	2,863	99	-0,003
TS Saidenbach	19,358	22,360	18,564	96	-0,124
TS Lichtenberg	11,442	14,450	10,082	88	-0,173
TS Rauschenbach	11,200	15,200	11,131	99	-0,015
TS Eibenstock	64,636	74,650	61,177	95	0,448
TS Cranzahl	2,846	3,096	2,769	97	0,021
TS Carlsfeld	2,406	2,980	2,372	99	0,014
TS Sosa	5,540	5,937	5,024	91	0,011
TS Dröda	14,319	17,320	10,417	73	0,130
TS Muldenberg	4,926	5,773	4,661	95	0,045
TS Werda	3,628	4,879	3,496	96	0,011
TS Pöhl	52,830	61,980	51,386	97	0,058
TS Klingenberg	14,139	16,116	13,231	94	-0,093
TS Bautzen	37,680	42,827	36,295	96	-0,745
TS Quitzdorf	16,480	20,927	15,168	92	-0,260
Speicher Altenberg	0,896	0,948	0,839	94	-0,011

Bemerkungen:

TS Dröda: Absenkung wegen Unterhaltungsmaßnahme